

	<p>Objekt: Pautalia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18243775</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. - Der Drache bzw. die Schlange auf der Rs. wird von Ruzicka (1933) 38 auf Glykon bezogen.

Vorderseite: Kopf des Caracalla mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Asklepios sitzt mit freiem Oberkörper in der Vorderansicht nach l. auf einem nach r. fliegenden geflügelten Drachen (ketos). Asklepios blickt nach r. Seine r. Hand ist erhoben, im l. auf den Körper des Tieres gestützten Arm der Schlangenstab.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.01 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	205-212 n. Chr.
	wer	
	wo	Pautalia
Besessen	wann	
	wer	Antun Mihanović (1796-1861)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Samuel Egger (Budapest und Wien)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 203 Nr. 23 (dieses Stück).
- L. Ruzicka, Die Münzen von Pautalia (1933) 156 Nr. 617,1 (dieses Stück, 205-212 n. Chr.).